

9. bis 11. Jänner

WERTUNGSMODUS



Zeitmessung

- Gewertet wird nach einem Punktesystem:
 - **Je weniger Punkte desto besser**
- Pro 1/100 sec. Abweichung 1 Wertungspunkt
- Es gilt die offizielle RALLYE-ZEIT des Veranstalters.
- Gegen die Kilometrierung ist KEIN Einspruch möglich.
- Das Zeitmessungssystem besteht je nach Art der Sonderprüfung aus GPS, Transpondern oder Lichtschranken. Kameras dienen nur als Back-Up.
- Gestoppt wird in den Schnittprüfungen mit GPS auf Zehntelsekunden: 1/10 sec Abweichung = 10 Punkte
- In den Timingprüfungen mit Lichtschranken bzw. Transponder auf Hunderstelsekunden: 1/100 sec Abweichung = 1 Punkt
- Für Fragen zur Auswertung steht nach jedem Tag der Chef-Zeitnehmer zur Verfügung, erst danach werden die offiziellen Ergebnisse fixiert - ein nachträglicher Einspruch ist dann nicht mehr möglich.

Geschwindigkeiten

- Einheitliche Durchschnittsgeschwindigkeit für alle Epochen in den Schnittprüfungen während der Etappen.
- Die Geschwindigkeit in den Schnitt-Sonderprüfungen wird beim Start am Freitag Morgen in Gröbming bekanntgegeben, rechnen Sie mit **den Schnitten 30,35,38,40,43,45,50 km/h**
- Maximale SP Länge **8,6km**.

Was uns am Herzen liegt!

Bitte halten Sie auf der gesamten Strecke die österreichische Straßenverkehrsordnung ein. Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist noch vorhanden, allerdings werden auch die Gegenstimmen immer lauter. Um unser wunderschönes Hobby noch länger ausüben zu können, bitten wir um umsichtige Fahrweise.

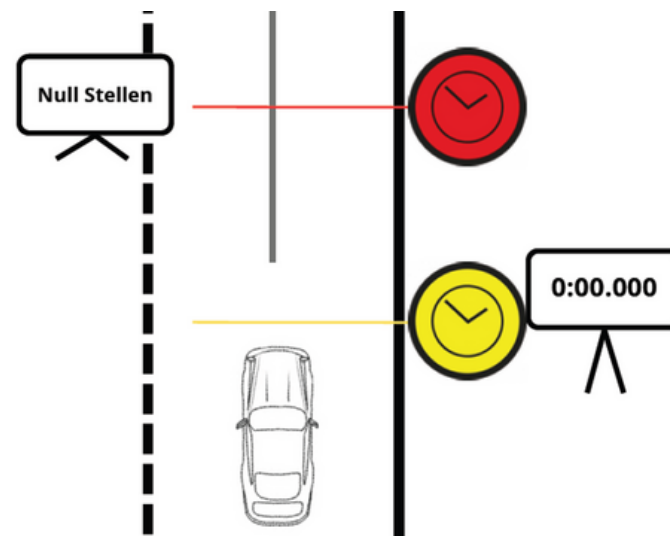
Zeitkontrollen (ZK)



Ablauf

- Startintervall: **60 Sekunden**.
- In der Startkarte sind nur die fixen Startzeiten und die Fahrzeiten eingetragen. An Hand der Fahrzeiten wird jeweils die nächste Ankunfts-/Startzeit selbst errechnet und eingetragen.
- Eine Zeitkontrolle ist mit einem gelben Uhrensymbol und einer Uhren-Großanzeige gekennzeichnet (Vorstart). Davor darf die Zeit abgewartet werden, ohne jemand anderen beim Einfahren zu behindern.
- Bei der eingetragenen Zeit in einer ZK öffnet sich ein Fenster - z.B. 18:21:00-18:21:59 - innerhalb dessen in die 20 Meter Zone eingefahren werden muss. In dieser Zone darf nicht mehr angehalten werden. Die Messung der Zeit erfolgt bei der Ausfahrt beim Roten Uhrensymbol.
- Tageszähler beim Überfahren der Ausfahrtslinie (Rotes Uhrensymbol) auf Null stellen - Start zur neuen Etappe
- Die Passierkontrollen (**PK**) sind an keine Zeit gebunden, die Startkarte wird abgestempelt. Rechnen Sie auch mit geheimen Passierkontrollen, die nicht im Roadbook eingetragen sind.

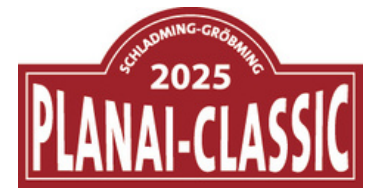
Skizze (ZK)



Verhalten bei Zuspätkommen

- Zu spät Kommende können sofort in die ZK-Zone einfahren, jedoch ohne ein anderes Auto zu behindern.
- Sie müssen dann ihre nächste Ankunftszeit von ihrer selbst registrierten Verspätungs-Minute ausgehend, berechnen
- Ein Aufholen ist nicht erlaubt!
- Wer zu früh zu einer ZK kommt, kann seine Ankunftszeit vor dem gelben Uhrensymbol abwarten, außer es herrscht freie Einfahrt.
- ZKs / SPs /PKs schließen jeweils 10 Minuten nach der Ankunftszeit der letzten Startnummer

Sonderprüfungen (SP)



Beschreibung Schnittprüfung

- Die vorgegebenen Schnitte werden am Start in Form einer Schnittliste ausgeteilt!
- Bei Schnittprüfungen wird mit dem im Auto verbauten GPS Messsystem gemessen.
- Sonderprüfungenfenster sind im Roadbook mit "SP-WINDOW OPEN" und "SP-WINDOW CLOSED" gekennzeichnet
- Eintritt in "SP-WINDOW OPEN" ist an keine Zeit gebunden; "SP-WINDOW CLOSED" bedeutet Ende der SP.
- Erwarten Sie mehrere Messpunkte in den Sonderprüfungen. Hinweise auf Messpunkte im Roadbook beziehen sich auf die Kilometrierung, nicht auf GPS-Punkte (Zeitmessung).
- Maximale SP Länge 8,6km.

Target Speed

- Wird bei einer Ziel Lichtschranke ein Target Speed vorgegeben muss diese Geschwindigkeit auf +/- 5 km/h genau getroffen werden, sonst gibt es Wertungspunkte laut Punktekatalog.
- Die Messung erfolgt durch eine Lichtschranke im Abstand von 3-10 Metern vor der Ziellichtschranke.

Beschreibung Timingprüfung

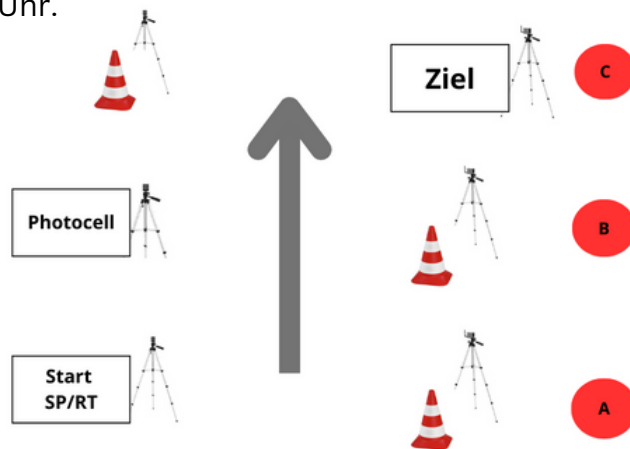
- Sollzeiten und Zielgeschwindigkeiten (Target Speed) werden am Start mit der Schnittliste ausgegeben.
- Bei Timingprüfungen wird mit Lichtschranke gemessen.
- Messstellen sind laut Definition gekennzeichnet. Achtung auf eventuell vorgegebene Zielgeschwindigkeit!
- Wenn eine SP durch eine Uhr gestartet wird bedeutet das, dass ihre Zeit zu laufen beginnt sobald der Countdown vollendet ist (zu jeder vollen Minute). Der Start ist somit nicht an das Überfahren eines bestimmten Punktes gebunden.

Beschreibung Rundstrecke

- Hier wird mittels Transponder am Auto und einer Schleife im Boden gemessen.
- Achten Sie darauf das sie hier nicht mit der Fahrzeugfront sondern auf Höhe des Transponders die Zeitnehmung auslösen.
- Der zu fahrende Modus steht im Roadbook und im Wertungsmodus.
- Messstellen sind laut Definition gekennzeichnet. Achtung auf eventuell vorgegebene Zielgeschwindigkeit!

Kennzeichnung einer Messstelle

- Sichtbare Messstellen sind entweder mit Photocell, Start oder Ziel gekennzeichnet. Dabei steht auf einer Seite eine Tafel auf Höhe oder hinter der Messstelle. Zusätzliche Kennzeichnung durch eine orange Pylone gegenüber.
- Bei Messungen mit Target Speed steht im Abstand von 3-10 Metern vor der Zeit-Messstelle eine weitere Messstelle. Dieser Bereich ist durch blaue Hütchen gekennzeichnet.
- Hinter oder vor der Messstelle steht eine Kamera, um jede Auslösung nachvollziehbar zu machen. Diese ist nicht gekennzeichnet und für Sie als Teilnehmer nicht relevant.
- Auch Schleifen für Transpondermessungen bei Rundkursen sind durch Photocell Tafeln gekennzeichnet.
- Die Freigabe zum Start in eine Timing Prüfung erfolgt entweder durch einen Zeitnehmer, ein Grünlicht oder alle 60 Sekunden durch eine Uhr.



Wertungspunkte-Katalog

- Die Maximalpunktzahl ist für jede Messung in einer Sonderprüfung auf 1000 begrenzt. Das Auslassen einer Sonderprüfung (oder zu wenig gefahrene Runden) wird mit der maximal möglichen Punktzahl bestraft.
- Das Stehenbleiben in der Sonderprüfung in Sichtweite der Messstelle wird mit 500 Punkten bewertet.
- Auslassen einer Zeitkontrolle oder Passierkontrolle wird mit 1000 Punkten, einer geheimen Passierkontrolle mit 500 Punkten bewertet.
- In Sonderprüfungen mit vorgegebener Rundenanzahl wird das Überschreiten mit 500 Punkten je Runde bewertet.
- Bei den Bergprüfungen Planai und Dachstein darf eine maximale Laufzeit von 30 Minuten nicht überschritten werden = 2000 Punkte
- Bei Target Speed Vorgaben bedeutet eine Abweichung um mehr als +/- 5 km/h 200 Strafpunkte.
- Nichteinhaltung der SOLLZEIT in der Zeitkontrolle (zu früh oder zu spät):
 - Pro Minute 60 Punkte
 - Max. 600 Punkte
 - Aufholen einer Verspätung in einer Zeitkontrolle = 1000 Punkte
 - Stehenbleiben in einer ZK- Zone (zwischen gelbem und rotem Uhrensymbold) 250 Punkte.

Ablauf der Veranstaltung



Tag 1 Donnerstag, 09. Jänner

10:00 - 14:00

Check-In | Hotel Loy, Loyplatz 1 und **Rallye-Check by DEKRA | Stromhaus**, Gewerbepark Gröbming (gegenüber der Einfahrt Gröbming OST). Beim Rallyecheck werden die GPS Boxen montiert und Sie bekommen Ihre Startnummern. Mit ihren Teilnehmerunterlagen erhalten sie den Wertungsmodus und die **Startkarten** für alle **3 Tage**.

Start zum Dachstein-Prolog ist am Hauptplatz Schladming. Ein Anfahrtsplan befindet sich in Ihren Check-In Unterlagen. Anfahrtszeit von Gröbming ca. 25 Minuten. Dort erhalten Sie das **Roadbook für alle 3 Tage (ab 15:00)**.

16:00 Start 1. Auto am Hauptplatz.

Bei der **Dachstein Mautstation** wird die **SP1** durch einen Lichtschranke gestartet.

Nach dem Ende der SP1 erfolgt die **gemeinsame Talfahrt** nach Schladming zum Eröffnungsabend im **Sporthotel Royer**.

Tag 2 Freitag, 10. Jänner

Ab **08:30 Startaufstellung** am Gröbminger Hauptplatz, die Zufahrt erfolgt über den Stirling Moss Kreisverkehr Ost. Hier erhalten sie die **Schnittliste** für den Tag auf Höhe des Café Wieser in der Hauptstraße.

Start zur 1. Etappe um **09:00**. Mit 11 Sonderprüfungen, unter anderem einer Timingprüfung am Golfplatz Schladming-Dachstein, geht es zur Mittagsrast auf 2700 Metern Seehöhe im **Gletscher Restaurant Dachstein**.

Start zur 2. Etappe ist am Dachstein Parkplatz von wo aus es über das Salzburgerland und einer weiteren Golfplatz-Sonderprüfung zurück nach Schladming geht. Nach einem Kaffee-Stopp am Schladminger Hauptplatz geht es auf die Nachtetappe zurück nach Gröbming, wo das nächste Highlight auf Sie wartet: Die **Night-Challenge** auf der Trabrennbahn. Hier ist Zeit, sich das Showprogramm anzusehen und nach der Sonderprüfung geht es zum Abendessen im **Hotel Häuserl im Wald** am Mitterberg.

Tag 3 Samstag, 11. Jänner

Achtung: Start der ersten Sonderprüfung (1. Heat) am Alpenflugplatz Niederöblarn ist ab **08:00**. Der **ZK Start** ist erst vor dem 2. Heat. Hier erhalten sie die **Schnittliste** für den Tag. Danach geht es mit drei Sonderprüfungen weiter Richtung Imlauer Hotel Schloss Pichlarn, wo ein Winter BBQ auf Sie wartet. Ab **11:30** Start der letzten Etappe zur Planai mit einer weiteren Prüfung am Alpenflugplatz Niederöblarn.

Bei der **Planai-Mitte** (Kessleralm) werden die zwei Läufe der Planai-Bergwertung gestartet, jeweils mit drei Messungen.
1. Lauf: Vorlegen einer selbst gewählten Zeit, Wiederholung dieser Zeit im 2. Lauf.

Nach dem 2. Lauf und einer **Einkehr im Planaihof** wird das Feld um **17:00** vom Pacecar zum Planet Planai, Talstation geführt. Parken im Parkhaus Planai. Die **Siegerehrung** und das anschließende **Abendessen** finden ab 17.30 in der **Hohenhaus Tenne** statt.

Streckenverlauf

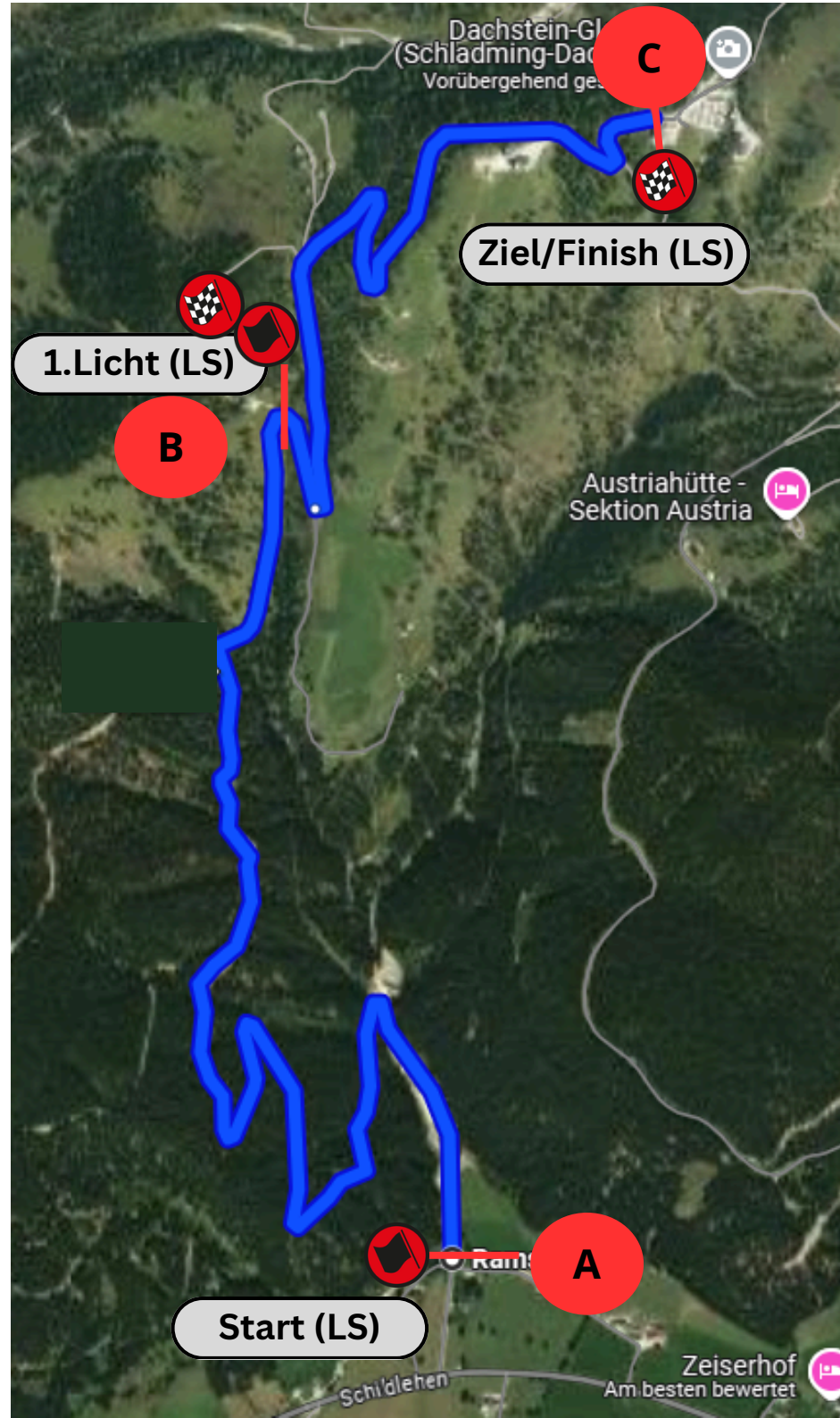


Donnerstag, 09.1.	Start	Ziel	km	Meilen	Fahrzeit
Prolog	Schladming Hauptplatz ZK1	Dachstein Maut	15,81	9,82	00:30
Freitag, 10.1.	Start	Ziel	km	Meilen	Fahrzeit
1. Etappe	Start Gröbming ZK2	Dachstein	86,26	53,60	02:10
2. Etappe	ZK3 Dachstein	Schladming	75,80	47,10	01:55
3. Etappe	ZK4 Schladming	Gröbming	43,09	26,77	01:05
4. Etappe	ZK5 Trabrennbahn	Ziel Mitterberg	5,00	3,10	00:08
Samstag, 11.1.	Start	Ziel	km	Meilen	Fahrzeit
5. Etappe	Start Niederöblarn ZK6	Schloss Pichlarn	30	18,6	00:50
6. Etappe	ZK7 Schloss Pichlarn	Ziel Planai Mitte	46	28,32	01:10

SP/RT 1 Dachstein Prolog

SP Infos

- Wertung
 - A-B
 - B-C
- Alle drei Messungen durch Lichtschranken.
- Sollzeiten werden am Start bekanntgegeben.

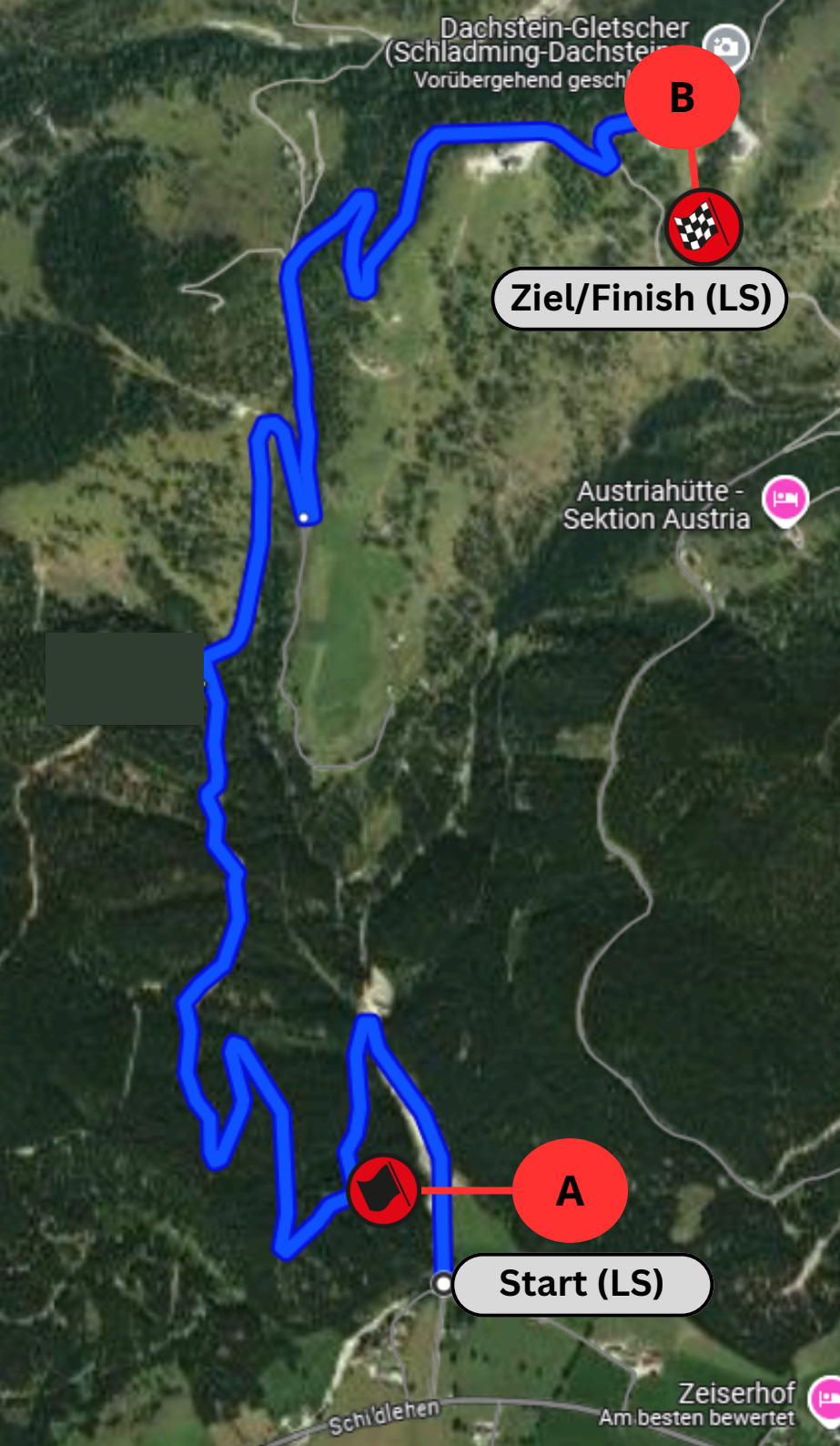


SP/RT 7 Golfplatz Schladming-Dachstein



SP Infos

- Wertung:
 - Start durch Uhr alle 60 Sekunden (immer zur vollen Minute).
 - Ziel Messung durch Lichtschranke + Target Speed (hinterer LS ist für die Zeitmessung (mit "Ziel" Tafel gekennzeichnet), LS davor ist für die Speed Messung)
 - Sollzeiten und Target Speed sind in der Schnittliste ersichtlich.
- Der Target Speed ist auf +/- 5 km/h zu treffen (siehe Punktekatalog).
- Achtung die Brücke nach dem Start ist sehr eng!

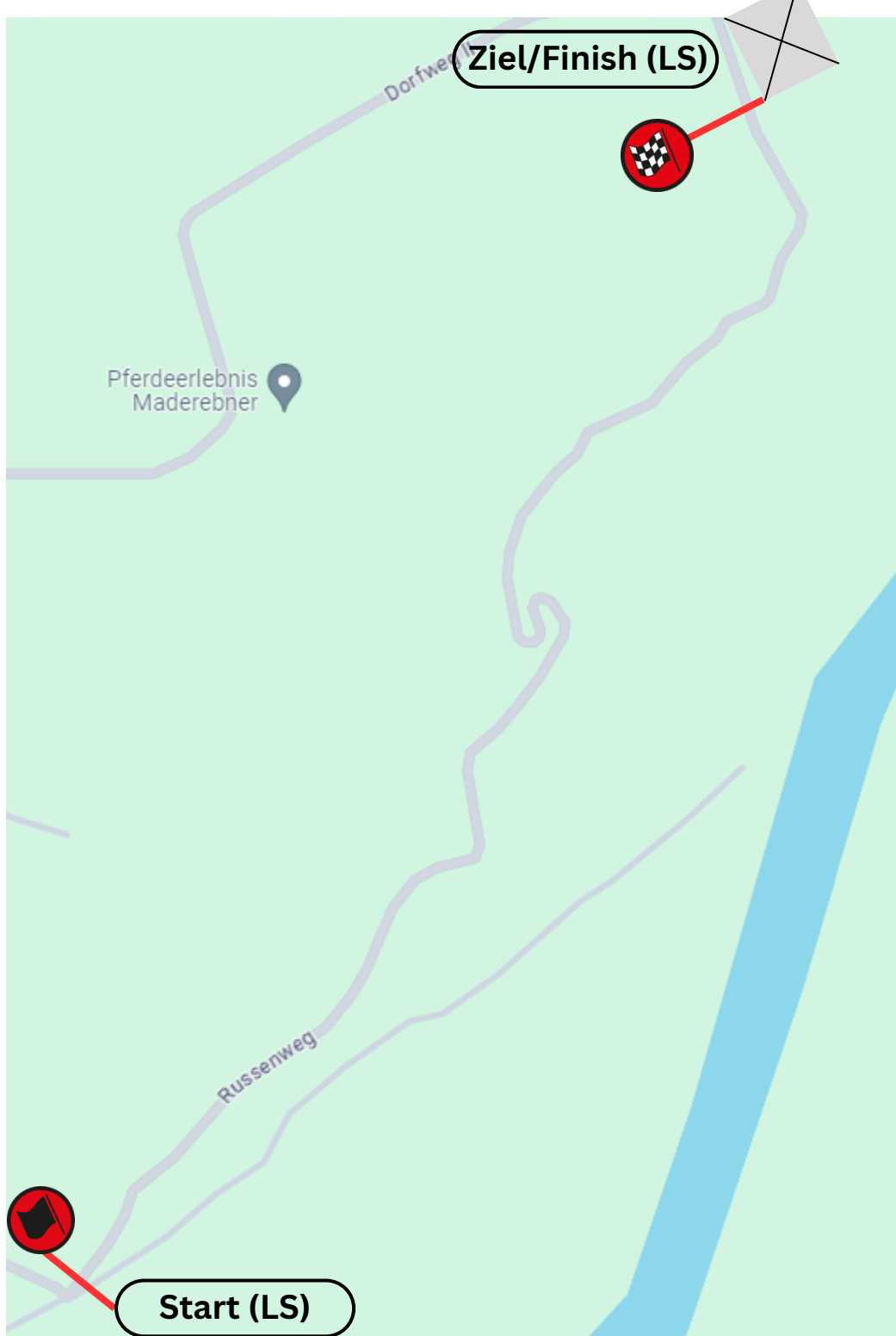


SP/RT11 Dachstein

SP Infos

- Wertung
 - A-B
- Beide Messungen durch Lichtschranke.
- Sollzeit ist in der Schnittliste ersichtlich.
- Achtung keine mittlere Messung bei der Glötsalm und der Start befindet sich an einer neuen Position (~200m nach der Mautstation).

SP/RT20 Russenweg

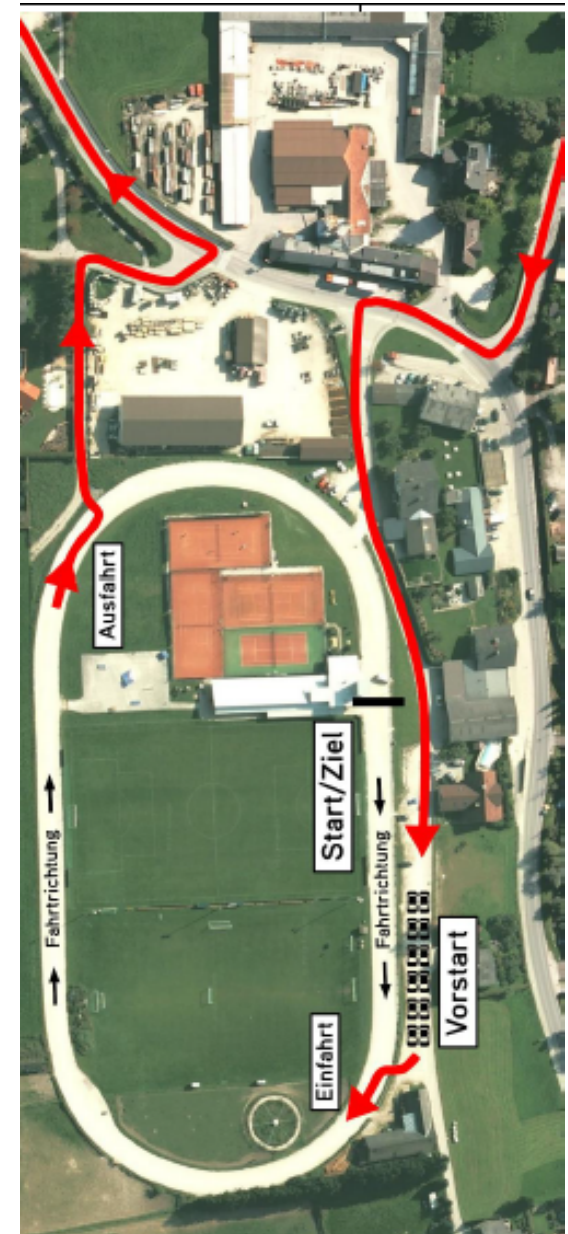


SP Infos

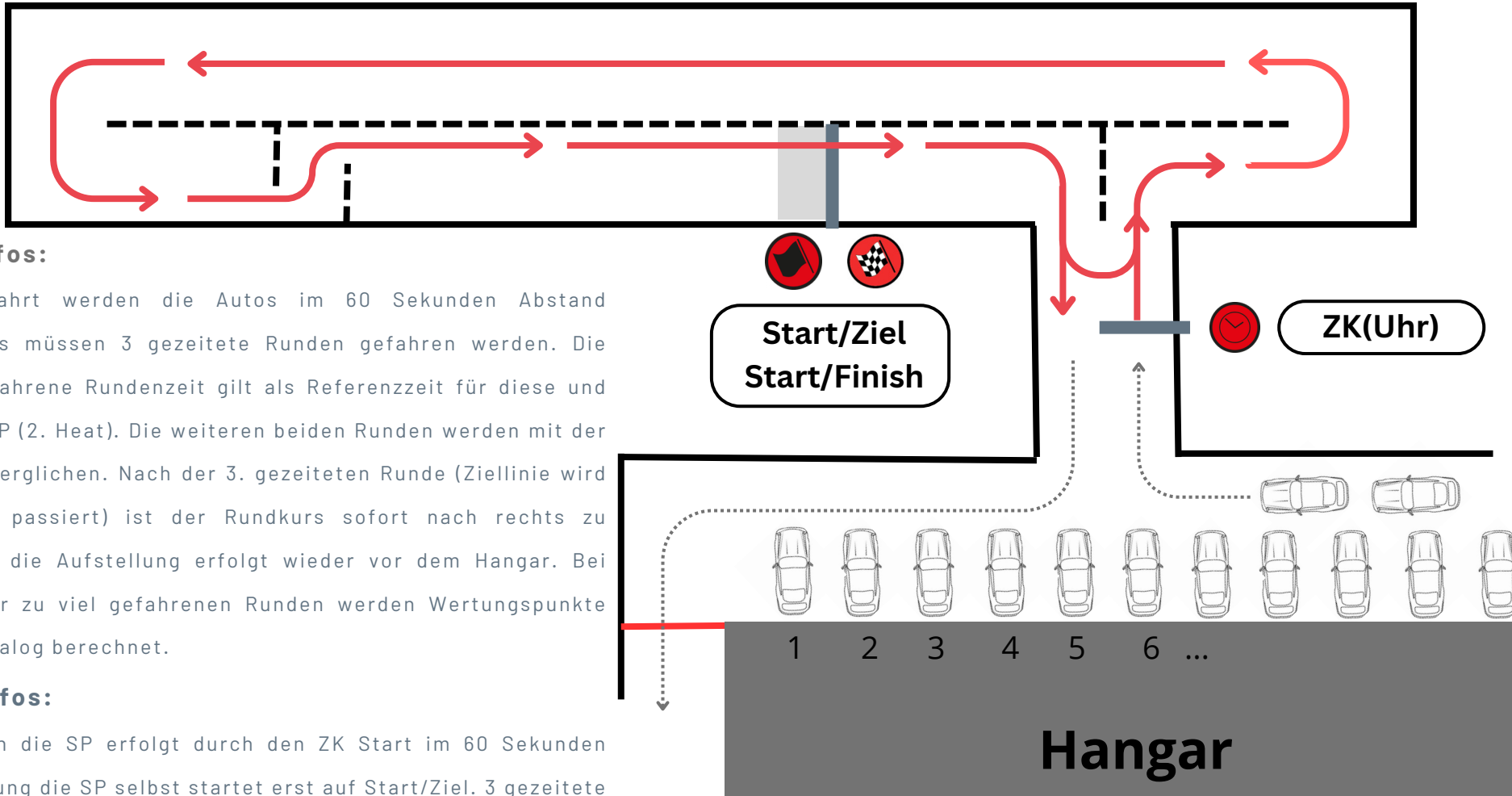
- Wertung:
 - Start-Ziel mit Sollzeit
 - beide Messungen durch Lichtschranke.
- Sollzeit ist in der Schnittliste ersichtlich.
- Achtung! Gefahr hängen zu bleiben nach den beiden Kehre bei Eisglätte.

SP/RT21 Night-Challenge Trabrennbahn

- Eintreffen bei der Trabrennbahn laut Roadbook.
Weitere Anweisungen erhalten Sie von unseren Marshalls vor Ort.
- Die SP wird nach der Ankunftsreihenfolge der Fahrzeuge gestartet. Der 1. Teil des Feldes wird im Infield aufgeparkt. Der 2. Teil bleibt außerhalb der Strecke.
- Der Bewerb beginnt ab 17:50. Immer 6-8 Fahrzeuge werden gemeinsam zum Start vorgezogen. Stehender Start, gefahren wird **IM** Uhrzeigersinn!!
- Der Heat dauert ca. 7 Minuten (genaue Zeit wird wetterabhängig am Vorstart bekanntgegeben)
- In dieser Zeit können beliebig viele Runden gefahren werden!!!! **Vier Runden** müssen mindestens gefahren werden! Zu wenig Runden werden laut Punktekatalog berechnet.
- Die schnellste Runde gilt als Referenzrunde. Die 3 Runden mit der geringsten Abweichung zur Referenz werden gewertet, dabei spielt die Reihenfolge der Runden keine Rolle.
- Es ist kein vorzeitiges Verlassen der Strecke möglich.
- Ende durch Zielflagge nach Ablauf der Zeit. Nach Überfahren der Start/Ziel Linie sofortiges Verlassen der Strecke. Die Ausfahrt befindet sich am Anfang der Ostkurve und ist beschildert
- Danach weiter laut Roadbook bis zum Ziel beim Häuserl im Wald am Mitterberg



SP/RT 22/23 Flugplatz Niederöblarn



Heat 1 SP22 Infos:

- Bei der Einfahrt werden die Autos im 60 Sekunden Abstand abgelassen. Es müssen 3 gezeitete Runden gefahren werden. Die schnellste gefahrene Rundenzeit gilt als Referenzzeit für diese und die folgende SP (2. Heat). Die weiteren beiden Runden werden mit der Referenzzeit verglichen. Nach der 3. gezeiteten Runde (Ziellinie wird insgesamt 4x passiert) ist der Rundkurs sofort nach rechts zu verlassen und die Aufstellung erfolgt wieder vor dem Hangar. Bei fehlenden oder zu viel gefahrenen Runden werden Wertungspunkte laut Punktekatalog berechnet.

Heat 2 SP23 Infos:

- Die Einfahrt in die SP erfolgt durch den ZK Start im 60 Sekunden Abstand. Achtung die SP selbst startet erst auf Start/Ziel. 3 gezeitete Runden müssen gefahren werden und werden mit der Referenzzeit aus dem 1. Heat verglichen. Bei fehlenden oder zu viel gefahrenen Runden werden Wertungspunkte laut Punktekatalog berechnet. Nach der 3. Runde (Ziellinie wird insgesamt 4x passiert) ist der Rundkurs nach rechts zu verlassen. Beim Hangar ist der Wegstreckenzähler auf Null zu stellen. Ab hier zählt die Kilometrierung laut Roadbook.

Im Start/Ziel Bereich darf eine Mindestgeschwindigkeit von 10km/h in keiner Runde unterschritten werden.

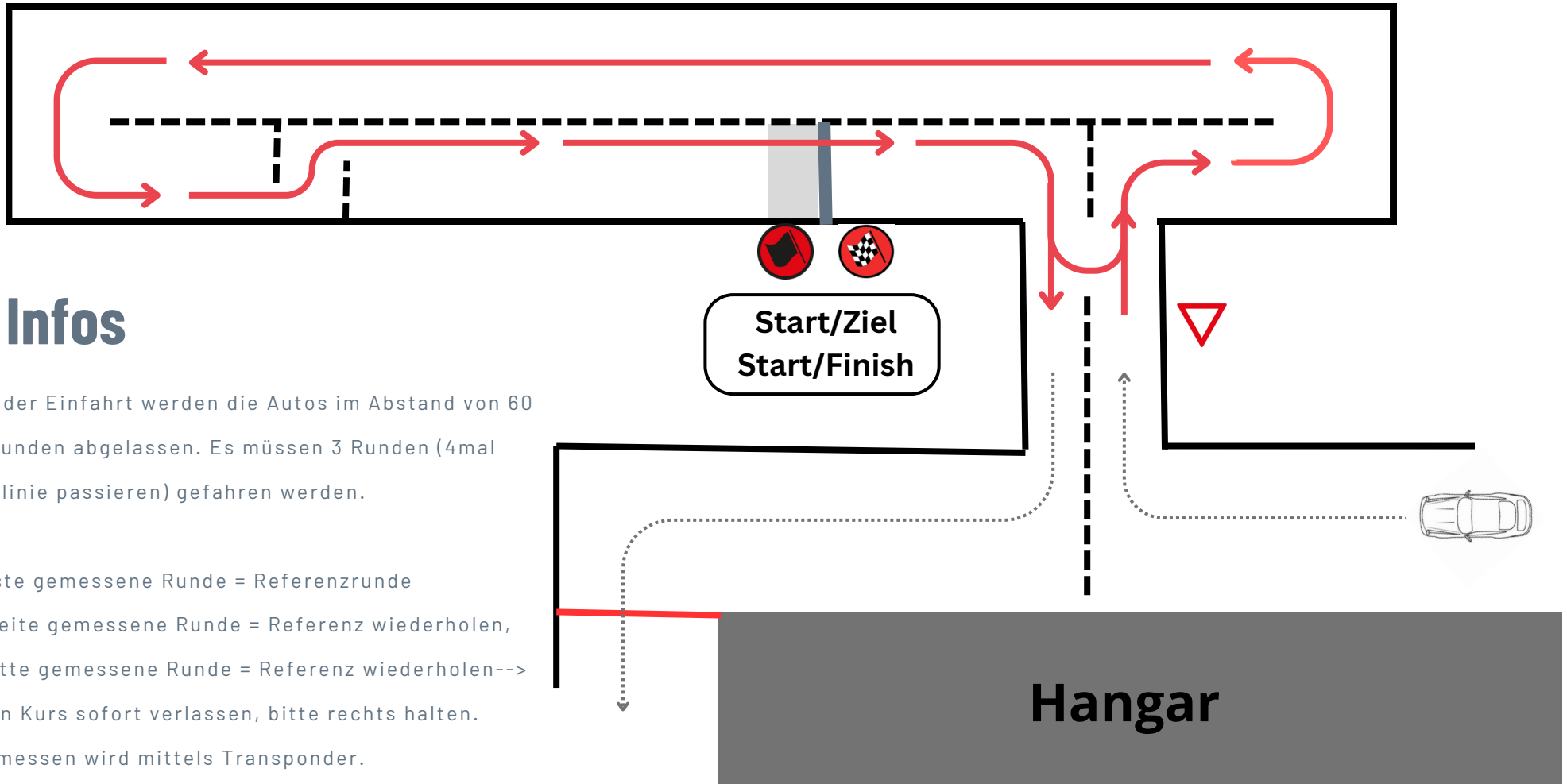
SP/RT 27 Schloss Pichlarn

SP Infos

- Wertung: Start-Ziel mit Sollzeit, beiden Messungen durch Lichtschranken.
- Sollzeit ist in der Schnittliste ersichtlich.



SP/RT29 Airfield Niederöblarn



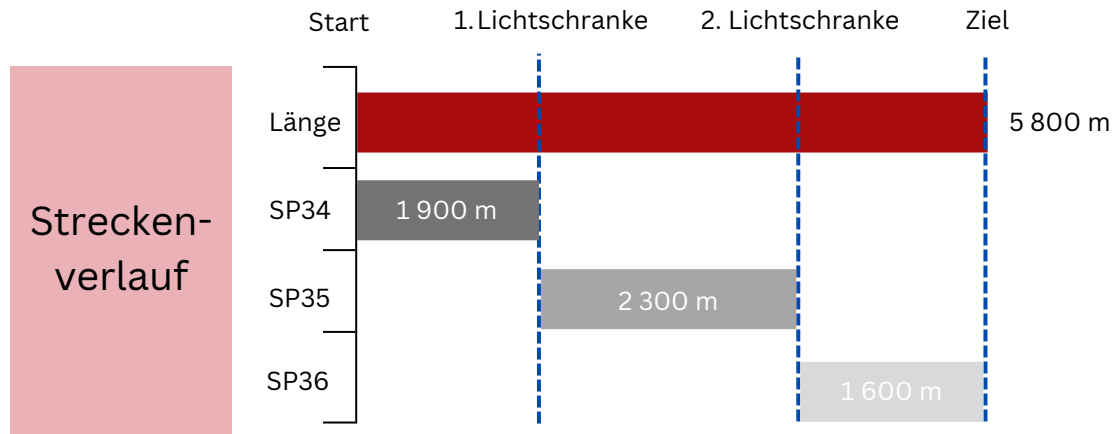
SP Infos

- Bei der Einfahrt werden die Autos im Abstand von 60 Sekunden abgelenkt. Es müssen 3 Runden (4mal Ziellinie passieren) gefahren werden.
- Erste gemessene Runde = Referenzrunde
- Zweite gemessene Runde = Referenz wiederholen,
- Dritte gemessene Runde = Referenz wiederholen--> dann Kurs sofort verlassen, bitte rechts halten.
- Gemessen wird mittels Transponder.
- Bei fehlenden oder zu viel gefahrenen Runden werden Wertungspunkte laut Punktekatalog berechnet.
- Beim Hangar Eck ist der Wegstreckenzähler auf Null zu stellen.

Im Start/Ziel Bereich darf eine Mindestgeschwindigkeit von 10km/h in keiner Runde unterschritten werden.

Finale Planai Bergprüfung

Sonderprüfung



Strecken-
verlauf

1. Lauf

Vorlegen einer selbst gewählten Zeit in den drei SP Abschnitten

2. Lauf

Zeiten aus dem 1. Lauf müssen in den drei SP Abschnitten wiederholt werden.

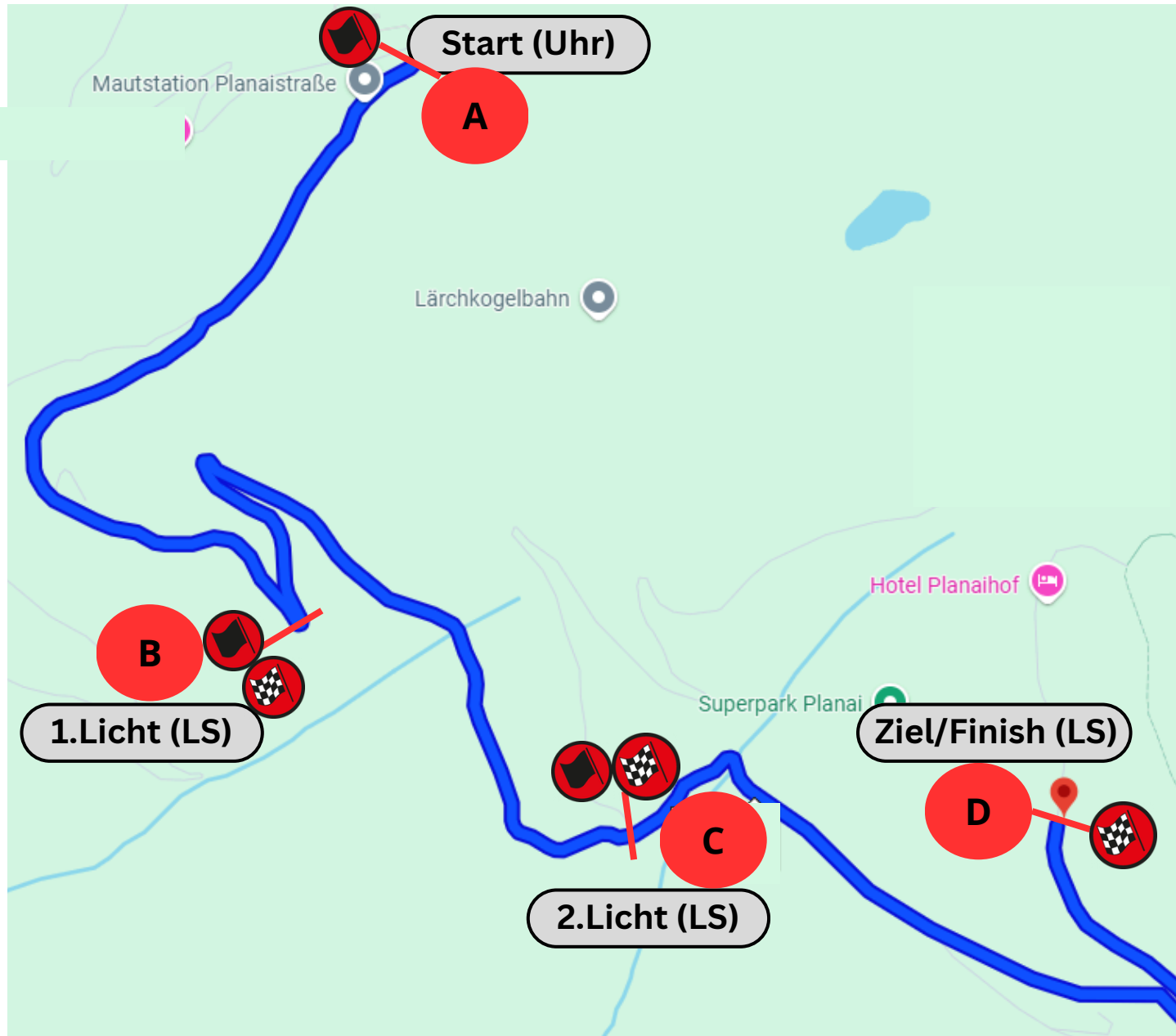
Die gesamte Strecke ist gesichert, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich Veranstaltungsfremde Fahrzeuge auf der Straße befinden. Bitte mit Vorsicht fahren.

SP Infos

- Wertung
 - A-B
 - B-C
 - C-D
- Start 1. Auto zum 1. Lauf: ca. 13:00
- Gestartet wird bei jeder vollen Minute (Startuhr, keine Lichtschranke)
- Sichtbare Lichtschranken nach ca. 1,9 km und 4,2 km und im Ziel.
- Max. Laufzeit: 30 Minuten
- Es werden KEINE Zeiten des 1. Laufs an die Teilnehmer ausgeteilt!

- Im 1. Lauf müssen für alle 3 Sektoren die Zeiten selbst vorgelegt werden.
- Im 2. Lauf müssen die Zeiten aus dem 1. Lauf exakt wiederholt werden.

SP34/35/36 Planai-Bergprüfung



Donnerstag, 09. Jänner

- Red Bull Kühlschrank mit Getränken beim Rallyecheck im Stromhaus
- Eröffnungsabend im Sporthotel Royer in Schladming

Freitag, 10. Jänner

- Mittagessen im Dachstein Gletscher Restaurant
- Afternoon Tea am Schladminger Hauptplatz (Jufa)
- Teestand auf der Trabrennbahn Gröbming
- Fahrerabend im Häuserl im Wald

Samstag, 11. Jänner

- Winter BBQ im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn
- Kaiserschmarrn im Planaihof (Ziel Planai Bergwertung)
- Siegerehrung und anschließendes Galabuffet in der Hohenhaus Tenne, Schladming

Gesamtklassement

Aus dem Gesamtklassement wird ein separates Klassement in drei Baujahrs-bezogenen Epochen erstellt, die ersten drei jeder Epoche werden prämiert.

Die Einteilung der Epochen lautet:

EPOCHE I: bis 1959

EPOCHE II: 1960 - 1969

EPOCHE III: 1970 - 1976

Sonderwertungen

- Prolog Bergprüfung Dachsteinstraße (Donnerstag)
- Trabrennbahn Gröbming
- Alpenflugplatz Niederöblarn (3 SP's)
- Golfchampion (3 Golfplätze)
- Planai Bergwertung

Alle Preise werden im Rahmen der Siegerehrung in der Hohenhaus Tenne überreicht.

Regelung der Zeitmessinstrumente und Wegstreckenzähler

Uhren:

Es sind ausschließlich mechanische Uhren/Stoppuhren/Armbanduhren mit Analog-Anzeige erlaubt - sprich mit Ziffern, Zeigern, Schleppzeigern.

Wegstreckenzähler/Schnitt-Computer:

Erlaubt ist ausschließlich eine mechanische Wegstreckenmessung.

Es dürfen keinerlei elektrische oder elektronische Sensoren/Signale verwendet werden, dies gilt sowohl bei der Messung von Raddrehzahl, oder Drehzahlmessung im Bereich Antriebsstrang (egal ob bei Motor, Getriebe, Antriebswellen o.Ä.).

Die Abnahmestelle der Drehzahl/Geschwindigkeit muss für die technische Überprüfung sichtbar und erkennbar sein – ebenso muss die ausschließlich mechanische Übertragung (Welle) so weit als möglich frei sichtbar verlegt werden – bzw. ein für die Sichtprüfung akzeptabler Zustand schnell und einfach herstellbar sein (z.B. hochheben des Teppich o.Ä.).

Beispiele für erlaubte Geräte:



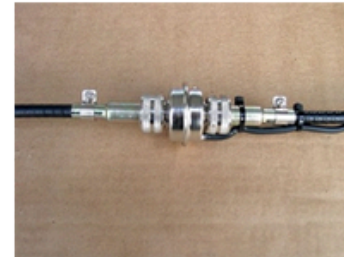
Stichprobenartige Checks während der gesamten Rallye möglich - Verstöße können zur Disqualifikation führen!

Regelung der Zeitmessinstrumente und Wegstreckenzähler

Jede andere Art von Wegstreckenmessung wie z.B. per GPS, Radar, etc.....ist verboten!

Wer mit einem nicht erlaubten Hilfsmittel in einer SP erwischt wird muss zumindest mit 4000 Strafpunkten rechnen!

Beispiele für verbotene Geräte:



Stichprobenartige Checks während der gesamten Rallye möglich - Verstöße können zur Disqualifikation führen!

Regelung der Zeitmessinstrumente und Wegstreckenzähler

Handy/Tablet/Laptop/PC:

Die Verwendung von Handys, Tablets oder Laptops bzw. PCs zur Messung von Zeit, Geschwindigkeit oder Weg oder Berechnung bzw. Verarbeitung von Messwerten ist nicht erlaubt. Dies gilt für Geräte mit und ohne GPS Funktion!

Tachometer:

Es dürfen ausschließlich analoge und mechanische Tachometer eingesetzt werden.

Sollte ein Fahrzeug mit einem nicht rein mechanischen Tachometer in Serie so hergestellt worden sein darf dieser nur in **unveränderter** Form verwendet werden. Ein Abgreifen der elektrischen Signale für welchen Zweck auch immer ist generell nicht erlaubt.

Drehzahlmesser / Schaltpunktanzeigen Drehzahlbereichsanzeigen:

Es dürfen ausschließlich „normale“ Drehzahlmesser mit analoger Anzeige verwendet werden.

Die Verwendung von Drehzahlmessern mit Schaltpunktanzeigen (egal ob akustisch oder mittels Lichtsignal) ist nicht erlaubt. Auch reine Schaltpunkt- oder Drehzahlbereichsanzeigen – akustisch oder per Lichtsignal sind nicht erlaubt.

Funk und Funkübertragung im Fahrzeug:

Übertragung von Funksignalen innerhalb des Fahrzeuges sind nicht erlaubt – zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Fahrer und Beifahrer sind nur Rallye-Intercoms mit Kabelverbindung erlaubt. Diese dürfen nur zur „Live“ Sprache Übertragung zwischen Fahrer und Beifahrer verwendet werden. Das Einspielen von aufgenommenen Text/Tonspuren ist nicht erlaubt. Akustische Übertragung von Geschwindigkeitsabhängigen oder drehzahlabhängigen Signalen ist nicht erlaubt.

Rallyecheck & Elektronik

- Beim "Rallye-Check" muss die Tachowelle in ihrer vollen Länge überprüfbar sein, um sicherzustellen, dass kein Impulsgeber (Taktgeber) installiert ist
- Freiliegende Kabel und Drähte, deren Zweck nicht nachgewiesen werden kann, werden bei der technischen Abnahme plombiert bzw. stillgelegt
- Veränderungen nach der technischen Abnahme, die gegen dieses Reglement verstoßen, bedeuten Disqualifikation
- Zur Einhaltung dieses Reglements behalten wir uns stichprobenartige Kontrollen vor. Erwarten Sie folgende Checks: *vor dem Start | während einer Etappe, wo unsere technischen Kommissare die Teilnehmer mit einer roten Flagge stoppen können | nach der Zieldurchfahrt*

Spikes, Stricke & Ketten

- Erlaubt sind ausschließlich Straßenreifen mit normalen handelsüblichen Spikes (Spikeüberstand lt. STVO § 5) mit DOT und E-Kennzeichnung
- Die Spikereifen müssen beim Rallye Check präsentiert werden und erhalten eine Markierung
- Hanfstricke und Ketten sind ohne Beschränkungen zugelassen
- **Es wird ausdrücklich empfohlen Ketten mitzuführen**

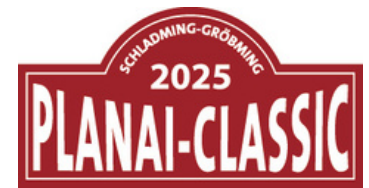
Verhaltenskodex

- Wettbewerbsfremde Autos, welche zur Erkundung und Vermessung der geheimen Lichtschranken eingesetzt werden, sind verboten
- Das Abfahren von Strecken-Passagen innerhalb der letzten drei Stunden vor der Startzeit ist den Teilnehmern in ihren Wettbewerbs- bzw. Privatautos verboten
- Im Sinne des sportlichen und fairen Wettbewerbs ist es nicht gestattet, Informationen über die Positionen der Lichtschranken in den SPs weiterzugeben
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer bei gefährlicher, rüder und unsportlicher Fahrweise bzw. bei Übertretungen der StVO zu disqualifizieren und die weitere Teilnahme zu untersagen

Werbung

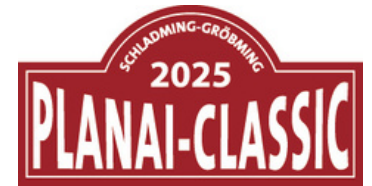
- Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen grundsätzlich frei von Werbe-Aufklebern sein
- Zugelassen sind nur Werbe-Logos, die vom Veranstalter freigegeben werden – das gilt auch für Kappen, Polos und Jacken
- Die Leitung des "Rallye-Checks" ist berechtigt dies zu überprüfen und den Wagen nur dann final abzunehmen, wenn dieser Passus erfüllt wird

Haftungsausschluss



- Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können
- Teilnehmer (Fahrer/in, Beifahrer/in) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil und tragen alleinige Verantwortung für all ihre Handlungen und Unterlassungen sowie für allfällige daraus resultierende zivil- und strafrechtliche Folgen
- Die Fahrzeuge müssen eine für den Straßenverkehr ordnungsgemäße Zulassung besitzen
- Die Teilnehmer haben für die Verkehrs- und Betriebssicherheit ihrer Fahrzeuge zu sorgen
- Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe der Nennung den unwiderruflichen Verzicht, Ansprüche, aus welchem Rechtsgrund immer, sowie aus Schäden jeder Art, die im direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, geltend zu machen, insbesondere gegen: den Veranstalter, seine Mitarbeiter, Helfer, Grundstückseigentümer, Behörden, Erfüllungsgehilfen und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, sowie die anderen Teilnehmer, deren Helfer, den Eigentümern, Halter der anderen Fahrzeuge, den eigenen Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Mitfahrer und Helfer geltend zu machen.
- Den Veranstalter schad- und klaglos zu halten, sollten von dritter Seite Ansprüche gegen den Veranstalter oder Behörden geltend gemacht werden, die während der Veranstaltung durch Lenker, Beifahrer und Fahrzeuge oder andere Beteiligte der Veranstaltung unverschuldet oder verschuldet verursacht wurden. Dies betrifft insbesondere auch allfällige Inanspruchnahme, welche aus Regressen von dritter Seite auf Grund vertraglich vereinbarten oder gesetzlichen Schadens Wiedergutmachungs-Verpflichtungen getätigt wurden.
- Die Teilnehmer stimmen zu, dass Namen, Fotos und Videos von ihnen bzw. ihren Fahrzeugen auf unserer Homepage, Social Media und Werbematerialien in Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden
- Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Anmeldung wirksam

Datenschutz



Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Diese Erklärung beschreibt, wie die Ennstal-Classic GmbH personenbezogene Daten speichert und zu welchem Zweck wir sie verwenden:

Für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?

Sie haben sich entweder per Anmeldeformular oder Online bei uns angemeldet. Damit Sie auch weiterhin unsere jährlichen Ausschreibungen und Informationen über unsere Veranstaltungen und Produkte (Ennstal-Classic, Planai-Classic, div. Sponsoren Event Einladungen, Kalender, Souvenirs u.a.) erhalten, möchten wir Ihre Daten speichern und verwenden.

Zum Zwecke der Projektabwicklung bzw. Bewerbung der Veranstaltungen, d.h. explizit in Starterlisten, Ergebnislisten, Programmbuch werden Name des Fahrers, Name des Beifahrers mit Nationalität und die genaue Bezeichnung des Oldtimers inkl. Foto bekanntgegeben.

Für Newsletter/Presseausendungen werden diese Daten öffentlich zugänglich gemacht. Hierfür werden die Fotos der Autos, die uns im Vorfeld der Veranstaltung zugesandt wurden, verwendet. Auch Fotos oder Videos von akkreditierten Fotografen, die auf der Homepage öffentlich zugänglich sind (Bildgalerie Zenfolio) werden für Social Media Kanäle wie Facebook, Youtube, Instagram, Twitter sowie für Presseausendungen, Newsmeldungen, Prospekte und dergleichen verwendet. Die Foto- und Videorechte liegen bei der Ennstal-Classic GmbH.

Ihre Adresse wird von uns niemals an Dritte weitergegeben, außer wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Werbeausendungen unserer Partner werden ausschließlich durch die Ennstal-Classic GmbH durchgeführt.

Notwendigkeit der Datenspeicherung

Es steht Ihnen grundsätzlich frei personenbezogene Daten bereit zu stellen. Sollten Sie dies nicht tun, könnten wir Sie in keiner Start- oder Ergebnisliste führen, was den Sinn und Zweck dieser Veranstaltung in Fragen stellen würde.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Sie erreichen uns postalisch unter Ennstal-Classic GmbH | Kirchplatz 15 | A-8962 Gröbming oder per E-Mail unter office@ennstal-classic.at.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sie sich wenden?

Ennstal-Classic GmbH | Mag. Michael Glöckner | Kirchplatz 15 | A-8962 Gröbming | office@ennstal-classic.at | + 43 3685 23270 0

Online Datenschutzbestimmungen der Ennstal-Classic: <https://www.ennstal-classic.at/de/datenschutz/>

Wir bitten Sie diese Erklärung beim Check in zu unterfertigen und uns ihre Zustimmung zu erteilen

